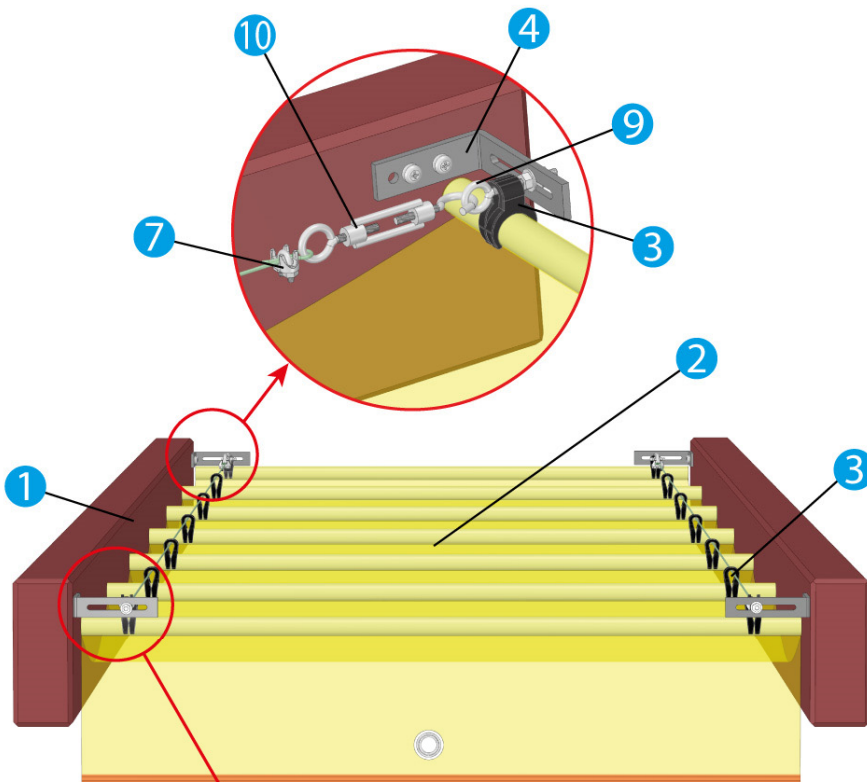
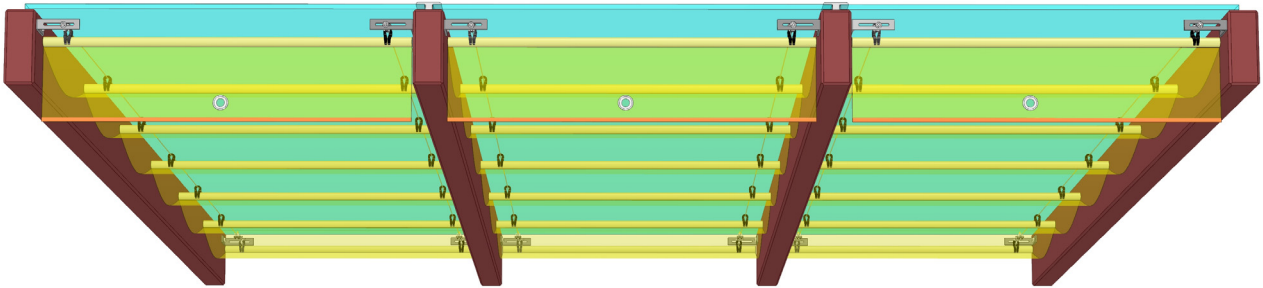
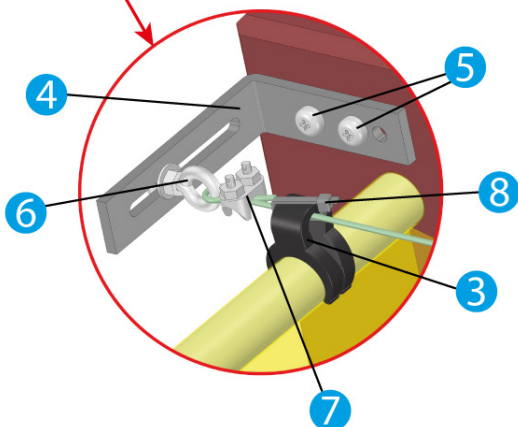


Montageanleitung

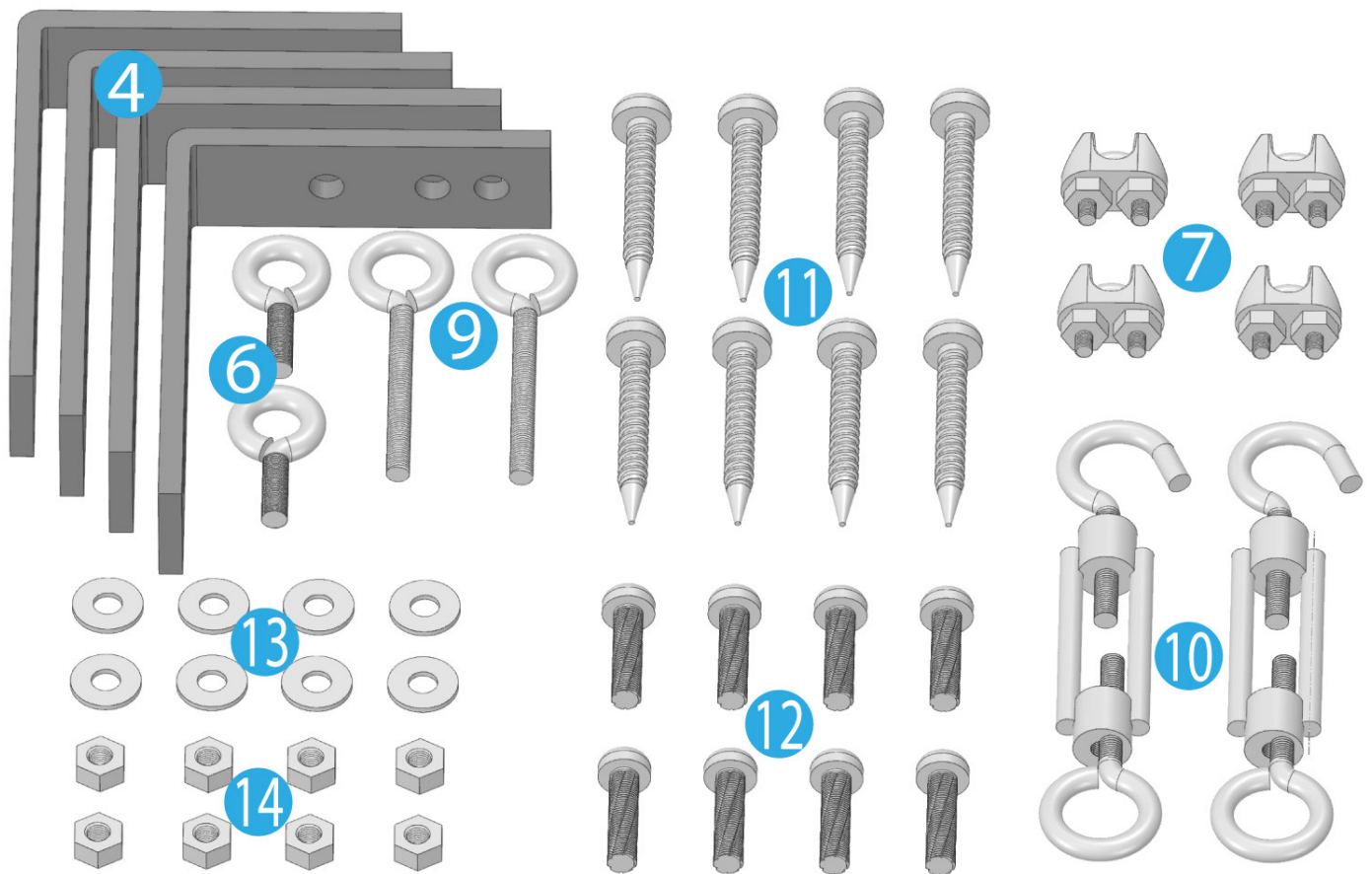
für Beschattungen zur Spannung an den Seitenseilen



- 1 Sparren
- 2 Stoffbahn
- 3 Gleiter
- 4 Eisenwinkel
- 5 Schrauben
- 6 Schrauböse
- 7 Seilschloss
- 8 Kabelbinder
- 9 Schrauböse lang
- 10 Seilspanner



Der Winkelseilspanner besteht aus 9 Positionen:



4 Verstellwinkel gelb verzinkt

6 Schraubösen kurz

9 Schraubösen lang

13 Kontaktscheiben für M5

14 Sechskantmuttern - M5

11 Holzschrauben 5 x 30mm

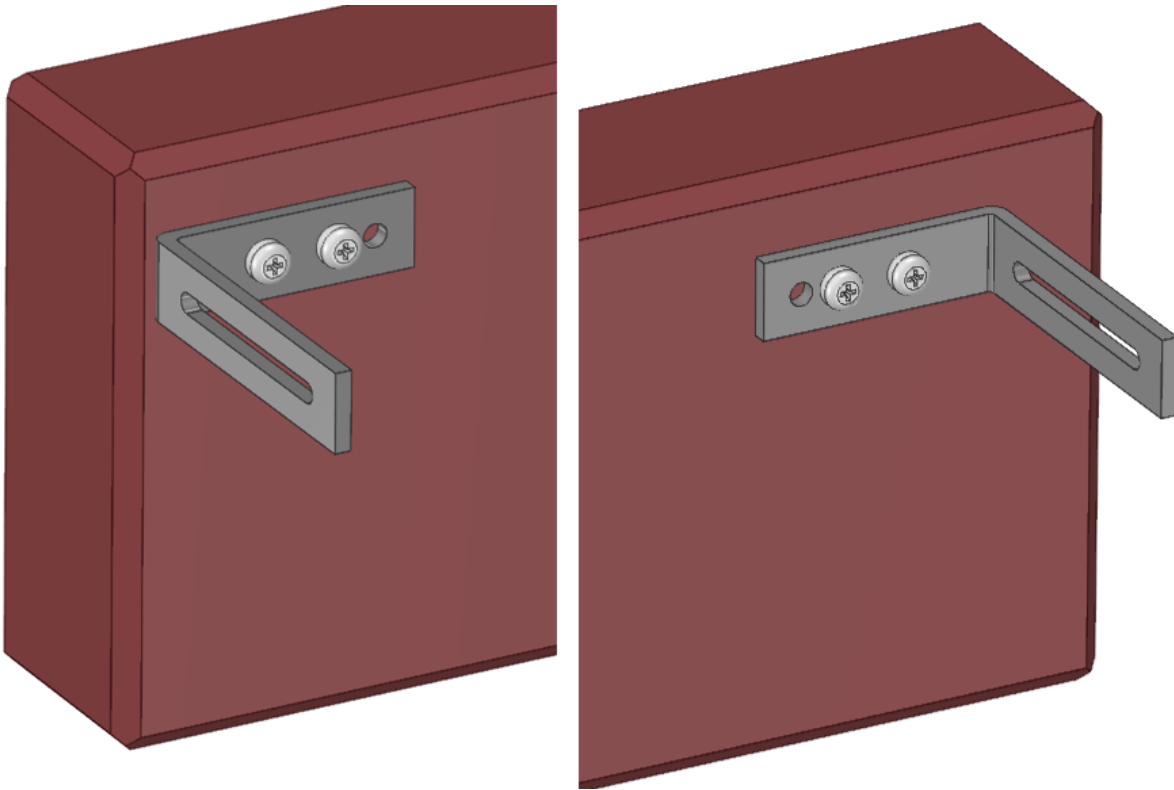
12 Schneidschrauben M5 x 16mm

7 Seilschloß

10 Seilspanner

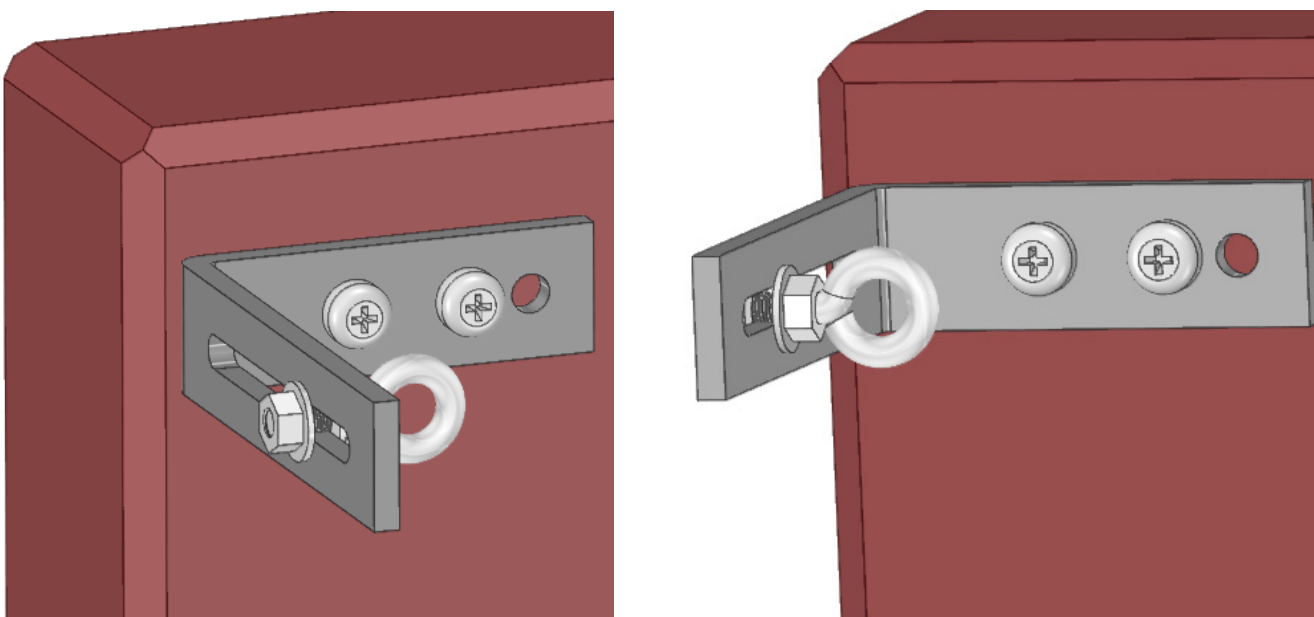
1. Schritt

Die Eisenwinkel werden seitlich an beiden Enden der Sparren mit 2 Schrauben an entsprechende Position montiert. Je nach Dachkonstruktion (Holz oder Metall) sind es Holzschrauben Nr. 11 oder Schneidschrauben Nr. 12 (für Schneidschrauben sollen Löcher mit 4,5 mm Durchmesser vorgebohrt werden):



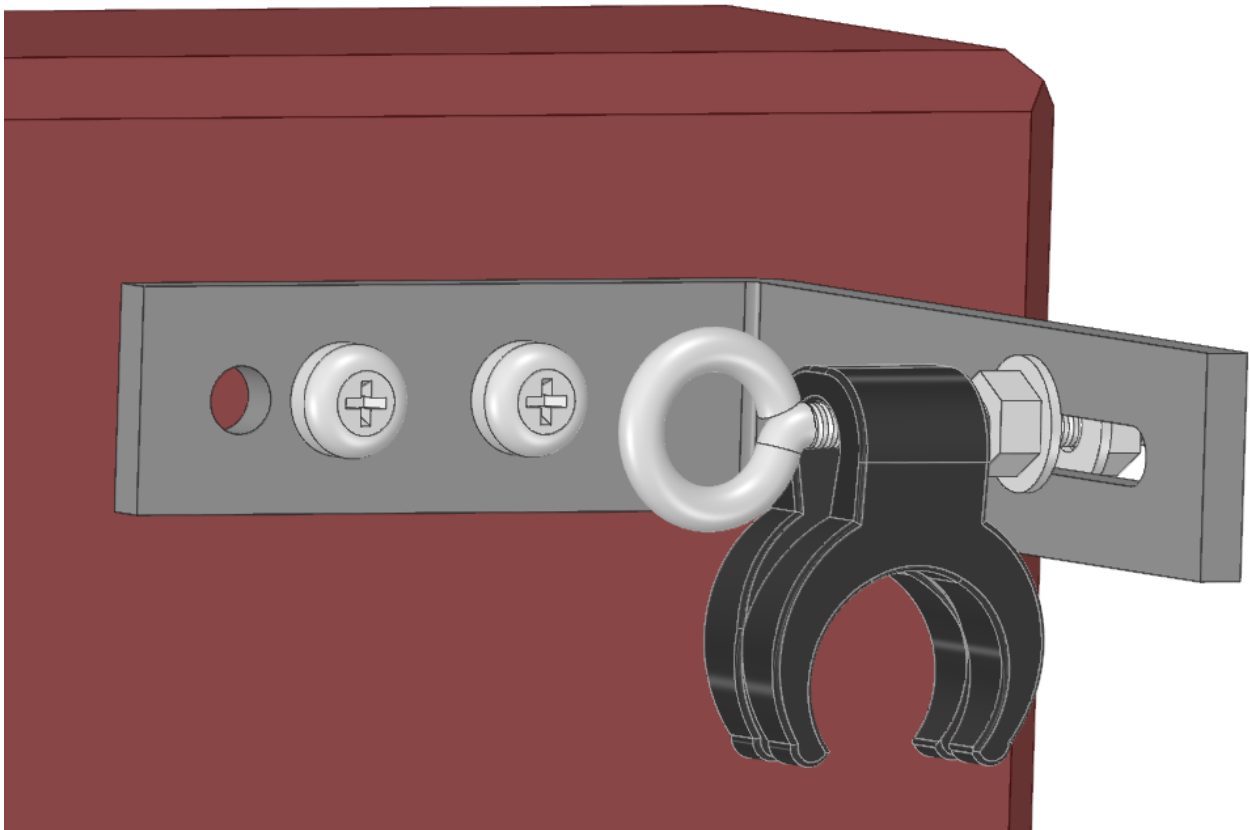
2. Schritt

An vorderen Winkel sollen die kurzen Schraubösen Nr. 6 mittels Kontaktscheiben und Sechskantmutter montiert werden:



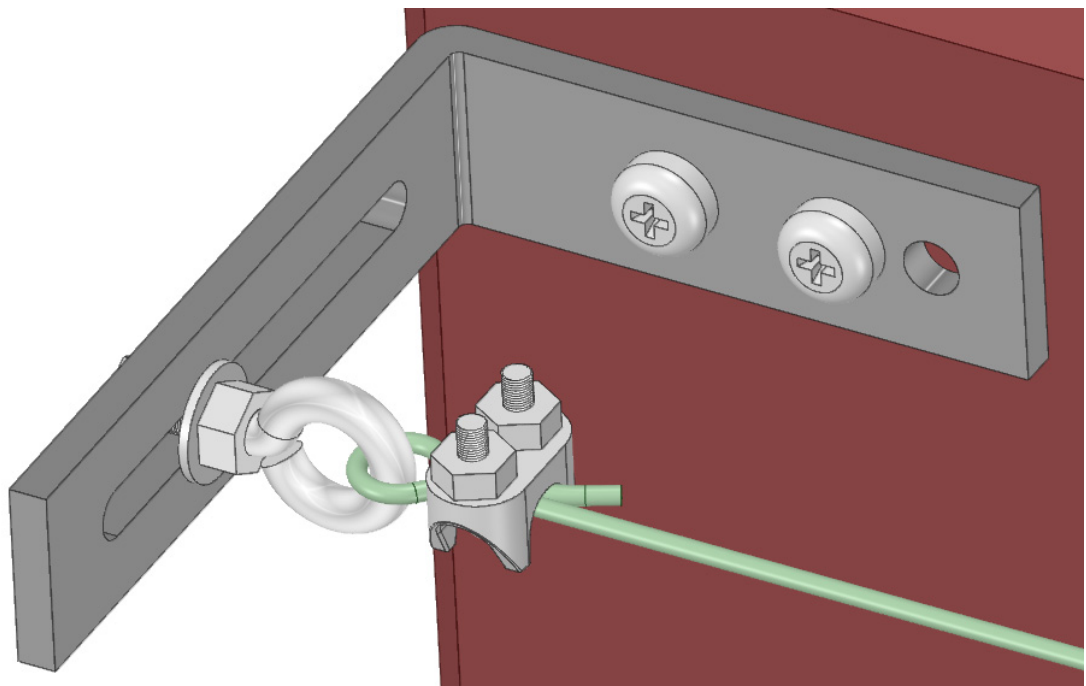
3. Schritt

An hinteren Winkel sollen die langen Schraubösen Nr. 9 mittels Kontaktscheiben Nr. 13 und Sechskantmutter Nr. 14 montiert werden, dabei soll auf Gewindestange gleich ein Gleiter Nr. 3 angebracht werden:

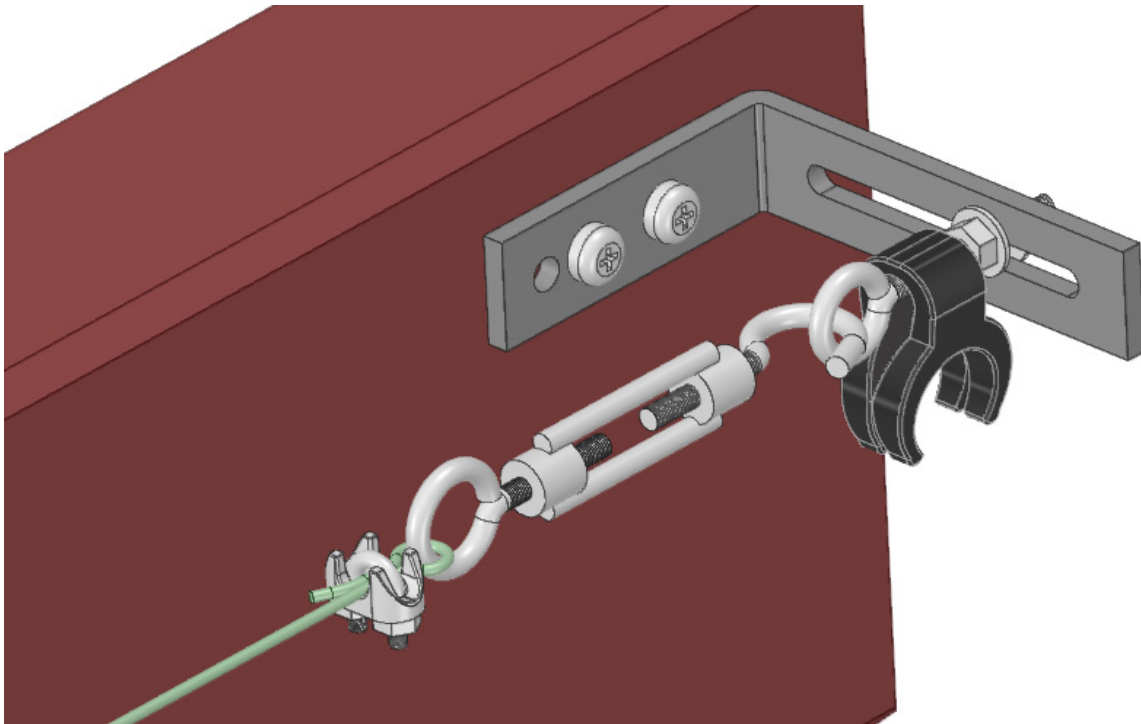


4. Schritt

An vordere Schrauböse ist das Seil mittels Seilverschluss Nr. 10 anzubringen:



An andere Seite des Seils wird ebenfalls eine Schleife um die Schrauböse des Seilspanners gemacht und mit einem Seilschloss fixiert (BITTE BEACHTEN - der Seilspanner soll in aufgedrehtem Zustand befinden und die Länge des Seils soll nicht zu lang sein). Anschließend wird der Seilspanner zuge dreht, sodass das Seil angespannt ist:



Die Schritte 1 bis 4 müssen an der gegenüberliegenden Sparre wiederholt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die beiden Seile parallel zueinander verlaufen.

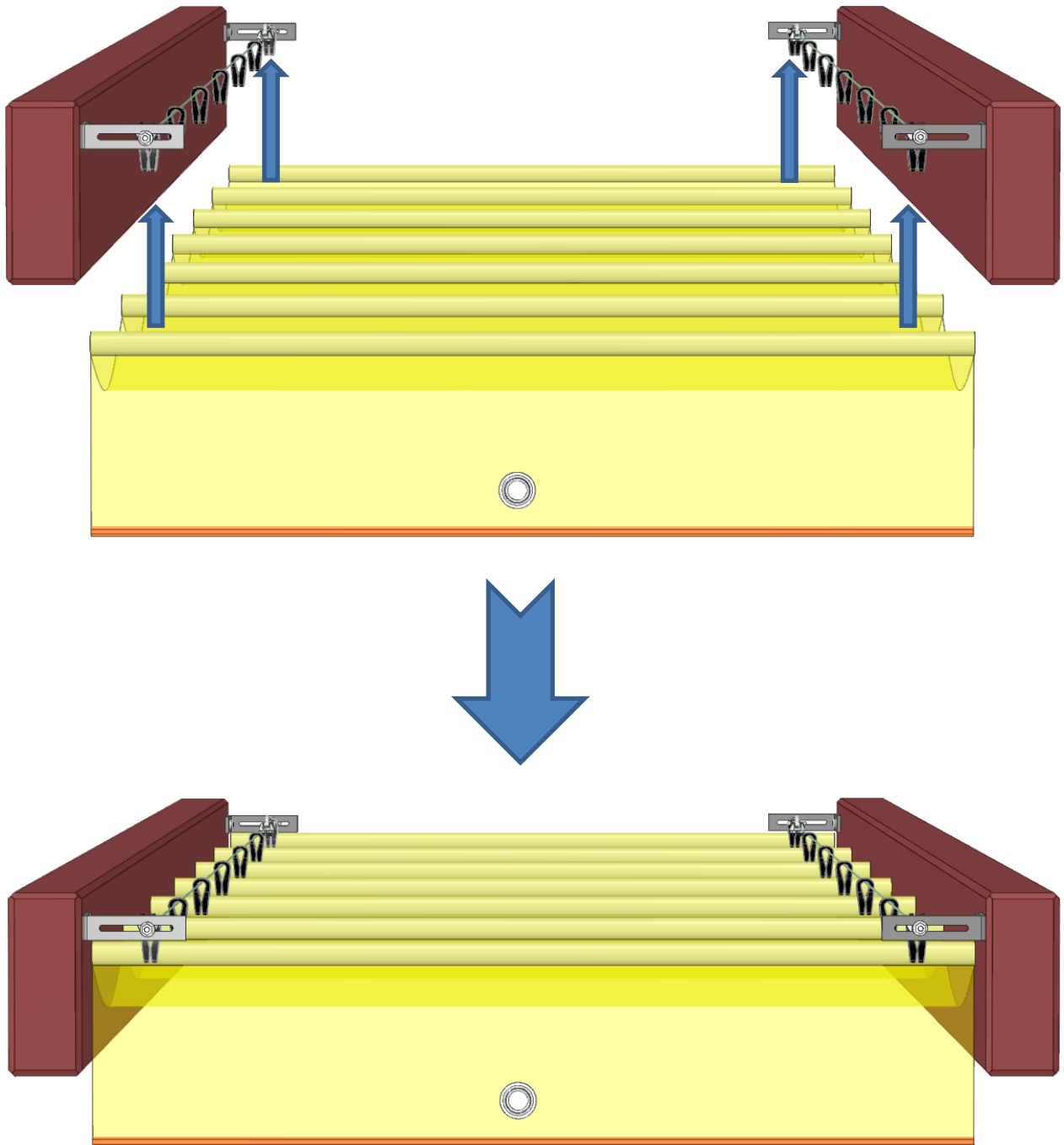
5. Schritt

An beiden Seilen müssen nun die Gleiter in benötigter Anzahl aufgehängt werden.



6. Schritt

Die in der Stofffalte versteckten Alu-Rohre müssen in die Gleiter nach und nach eingeklemmt werden.

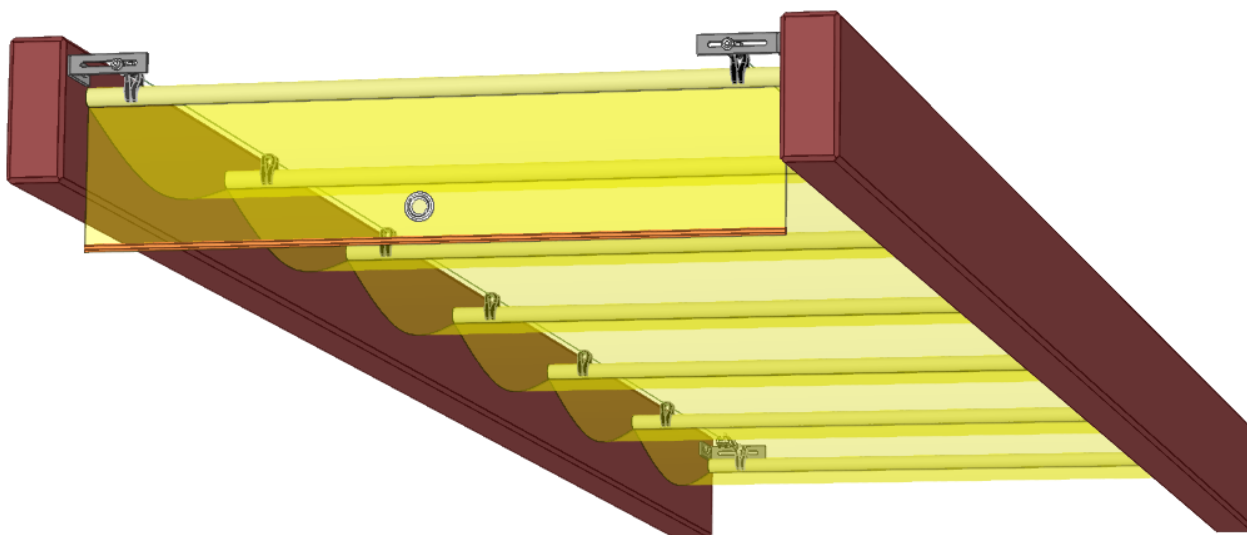


Die mit Stoff umhüllten Alu-Rohre passen nur schwer in die Gleiter, um zu verhindern, dass diese sich verschieben und die Dachkonstruktion dadurch beschädigen.

! TIPP

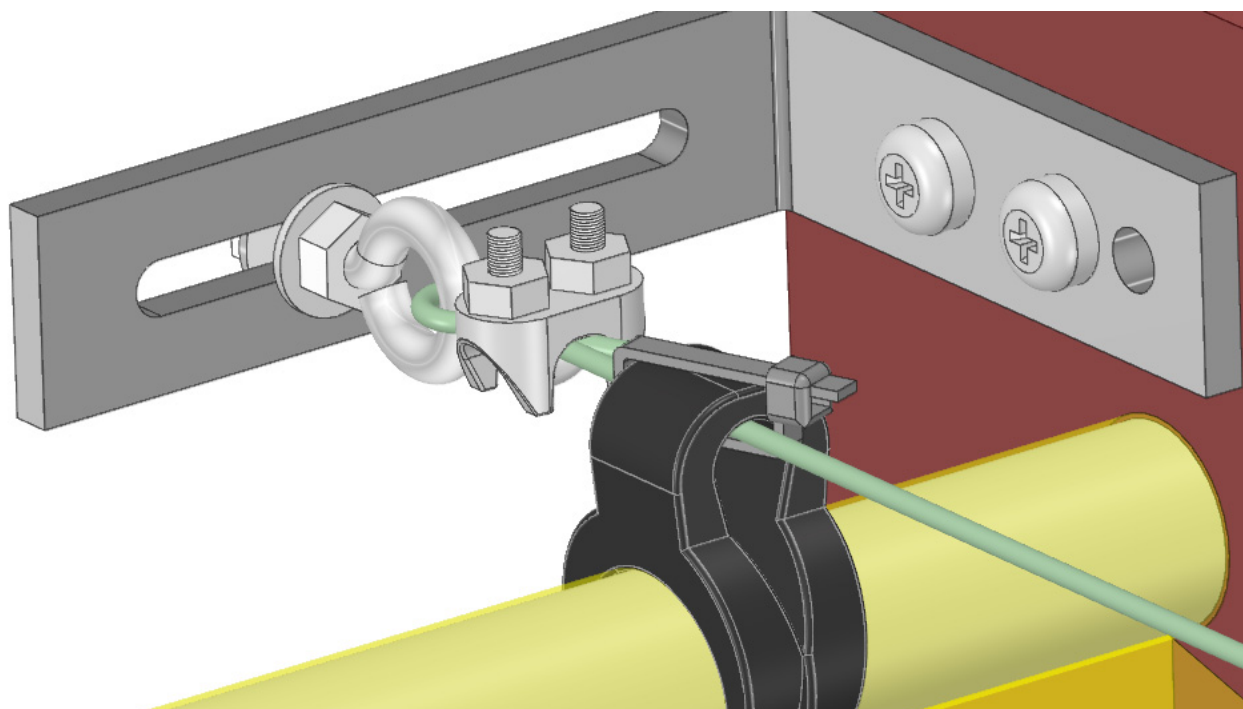
Sollte das Einrasten ein Problem darstellen, können die Stellen beim Gleiter und Stopper mit einem Stück Seife eingerieben und die Ecken der Stopper und Gleiter dann schräg eingesetzt werden.

Nach Zusammensetzung sollten die Beschattungsbahnen so aussehen:



7. Schritt

Die Gleiter an bewegliche Seite der Beschattungsbahn, die ausgezogen wird (Hänger mit Öse) sollten mittels Kabelbinder mit dem Seil verbunden sein. Das soll verhindern, dass sich die Bahnen bei einem Gefälle selbstständig ausziehen bzw. verrutschen. Dazu sollte der Kabelbinder leicht zugezogen werden (aber auch nicht zu schwach), sodass der Gleiter nicht fixiert ist, kann aber auch nicht frei hin und her gleiten. So bleiben die eingezogenen Beschattungsbahnen auch bei starkem Gefälle an der gewünschten Position:



8. Schritt

Die zuvor beschriebenen Schritte sollten dann bei allen Beschattungsbahnen wiederholt werden.